

Bewilligung für Basel Tattoo

Einsprache wurde abgewiesen

Basel. Das diesjährige Basel Tattoo findet definitiv statt. Das Bau- und Verkehrsdepartement hat den Organisatoren die Bewilligung für die vom 20. bis zum 30. Juli geplante Veranstaltung erteilt. Gleichzeitig ist die Einsprache des Komitees «Heb Sorg zum Glai Basel» abgelehnt worden.

In seiner gestrigen Medienmitteilung hält das Basel Tattoo fest, dass damit die bereits laufenden Vorbereitungsarbeiten termingerecht und planmässig weitergeführt würden, «sodass die Besucherinnen und Besucher auch in diesem Jahr in den Genuss einer einmaligen Show kommen».

«Sämtliche Zweifel beseitigt»

Erik Julliard, Produzent des Basel Tattoo, fühlt sich durch den Entscheid bestätigt: «Mit der Erteilung der Bewilligung und der Ablehnung der Einsprachen sind nun sämtliche Zweifel beseitigt. Das Basel Tattoo 2016 wird wie erwartet in sechs Wochen beginnen.» Für die meisten Vorstellungen sind noch Tickets verfügbar.

Das Komitee «Heb Sorg zum Glai Basel» hatte sich im Februar dieses Jahres gegen den Entscheid der Regierung gewehrt, dem Basel Tattoo zwei zusätzliche und damit insgesamt elf Abendvorstellungen zu gewähren, und erhob zusammen mit 28 Anwohnern bei der Allmendverwaltung Einsprache. Gleichzeitig focht das Komitee die Bewilligung der Regierung vor dem Verwaltungsgericht an. Das Verwaltungsgericht lehnte im März den Rekurs ab. Damit war die Wahrscheinlichkeit gross, dass auch die Allmendverwaltung die Einsprache ablehnen würde, was sich nun bestätigt hat. hei